

INHALT

EINLEITUNG	7
1 VORÜBERLEGUNGEN	9
2 FACHWISSENSCHAFTLICHER ZUSAMMENHANG UND FORSCHUNGLITERATUR	33
2.1 Bildungs- und erziehungswissenschaftliche Untersuchungsperspektiven	33
2.2 Untersuchungsperspektiven im Spiegel der Goetherezeption	58
3 BILDUNG – »WOHL DER GRÖSSTE GEDANKE DES 18. JAHRHUNDERTS«	77
3.1 Ideengeschichtliche Aspekte des Bildungsbegriffes – eine forschungskritische Annäherung	77
3.2 Perspektiven des bildungsphilosophischen Diskurses der Goethezeit	84
3.2.1 Bildung – das Paradigma der Goethezeit.	84
3.2.2 Die Begründung des Bildungsbegriffs im Sinnbezirk ästhetischer Anschauung – Moritz als Beispiel	96
3.2.3 Ästhetische Bildung als Spezifikation des Bildungsbegriffes – Schiller als Beispiel	102
4 UMBILDUNG ALS PERSPEKTIVIERUNG VON SELBSTBILDUNG BEIM JUNGEN GOETHE	113
4.1 »... und fing an Betrachtungen zu machen, dazu ich bisher nicht Zeit gehabt hatte.« – Selbstbildung als Suchbewegung im Medium der Philosophie	113
4.2 Zum Shakespears Tag – Von Deutscher Baukunst	127
4.2.1 Untersuchungsperspektiven	127
4.2.2 »Wie sich aber Begriff und Anschauung wechselweise fordern...« – Aisthesis als Erkenntnis	130
4.2.3 »...alles Gestalt, und alles zweckend zum Ganzen...« – Der Gestaltbegriff	143
4.2.4 »... der erste aus dessen Seele die Teile, in Ein ewiges Ganze zusammen gewachsen, hervortreten« – Der Geniegedanke im Kontext moderner Identitätsproblematik	150

5	SELBSTBILDUNG IN DER TRANSFORMATION VON AISTHESIS ZUR METHODE ANSCHAUENDER BETRACHTUNG	167
5.1	Die Bedeutung von <i>Natur</i> für Aisthesis und biographische Reflexion – Goethes Reisen 1775–1777	167
5.2	Das Entstehungsmoment wissenschaftlicher Betrachtungsweise am Beispiel der Geognostik/Geologie	192
5.3	Ontologische und epistemologische Begründung der Naturforschung: Die Philosophie Spinozas	207
5.4	Der Granit: Das Subjekt modelliert seine Identität im Erkennen des Objektes.	221
6	GOETHES SELBSTBILDUNG IM KOSMOS <i>ITALIEN</i>	239
6.1	Zur Bedeutung des Reisens	239
6.2	Ekstasen der Elemente – Amplifikation von Aisthesis – Selbstbildung	241
7	DENKMUSTER UND BEKENNTNISSE DES BETRACHTERS	271
7.1	Naturforschung als Medium biographischer Reflexion – das Subjekt und seine Anschauung	273
7.2	Epistemische Methodenkonzeptionen der Naturforschung	287
7.3	Die Ontologie offener Ganzheit und widerständige Selbstbildung	324
	ZUSAMMENFASSUNG	339
	LITERATURVERZEICHNIS	345
1	Siglen	345
2	Editionen und Einzelausgaben der Werke Goethes	346
3	Verwendete Literatur der Goethezeit	347
4	Bibliographien, Periodika, Hand- und Wörterbücher, Nachschlagewerke	348
5	Literatur zu Bildung, zur Ideen- und Begriffsgeschichte, zu sachlich relevanten Fachbereichen	349
6	Forschungsliteratur zu Leben und Werk Goethes	361
	ABBILDUNGSNACHWEIS	372
	PERSONENREGISTER	374